Ernestine Schmidt – 85. Geburtstag

Mit besten Wünschen für unsere Jubilare!

Ferdinand Danzinger – 85. Geburtstag

Anna und Karl Sauer – Goldene Hochzeit

Die Gemeinde gratulierte

. . . Andrea Würfel
und Andreas Söllner,
Totzenbach, Herrenstr. 26,
zur Geburt von
Tochter Celine;

Sarah und Andreas Mündl,
Kirchstetten, Hinterholzstr. 6,
zur Geburt von
Tochter Ronja.

AUSGABE 2/2007 Juli

Kirchstettener GEMEINDE NACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

An einen Haushalt • Österr. Post AG Info.Postentgelt bar entrichtet • Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3062 Kirchstetten

Geburten

Mündl Ronja, Hinterholzstraße 6;
Hutterer Laura, Sichelbach 8/2;
Würfel Celine,
Totzenbach, Herrenstraße 26.

Vermählungen

Gößwein Julia und Jung Alexander,
Totzenbach, Vorderer Ödhof 1.

Wir betrauern

Schrom Anna (im 89. Lj.), Waasen 5;
Faber Walter (im 58. Lj.), Sichelbach 30;
Köhler Karl (im 75. Lj.), Waasen 17;
Graf Johann (im 59. Lj.),
Sichelbach 29/1;
Schäfer Marianne (im 64 Lj.),
Waldgasse 4;
Ebner Ludwig (im 93. Lj.), Waasen 1;
Maissl Erich (im 58. Lj.),
Totzenbach, Schlossstraße 7/3;
Filip Edeltraud (im 84. Lj.),
Eichbergstraße 21;
Gutscher Johann (im 87. Lj.),
Doppel 22.

JUBILARE

70. Geburtstag:
Dogl Anna, Totzenbach,
J. Gruber-Weg 2;
Koller Kurt, Birkengasse 6;
Mayrl Elisabeth, Wiener Straße 20/2;
Dogl Otto, Totzenbach,
J. Gruber-Weg 2;
Scheibelreiter Margarethe,
Sichelbach 4;
Widmann Adolf, Totzenbach,
Kirchenstraße 23.

75. Geburtstag:
Gritsch Anna, Sichelbach 5/1;
Mayrl Friedrich, Ringstraße 13;
Federer Robert, Wolfsbachstraße 6;
Brodicky Gerlinde, Hinterholz 26;
Seitz Josef, Ringstraße 21.

80. Geburtstag:
Fussthaler Josefa, Paltram 12/1.

85. Geburtstag:
Danzinger Ferdinand, Paltram 12/1;
Schmidt Ernestine, Paltram 12/1.

90. Geburtstag:
Neubrand Adelheid, Paltram 12/1.

Silberne Hochzeiten:
Furtner Gertrude und Josef,
Senning 1;
Gritsch Anna und Gerhard,
Sichelbach 5/2;
Gallent Christa und Mag. Hermann,
Doppel 1.

Goldene Hochzeit:
Sauer Anna und Karl, Paltram 10.

IHR GEMEINDE-DIREKT-KONTAKT
eMail:
gemeindeamt@kirchstetten.at
homepage:
www.kirchstetten.at

REDAKTIONSSCHLUSS
für Berichte, Fotos, Inserate in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten (3/2007) –
Dienstag, 4. September 2007
Erscheinungstermin Ende Sept.

GEMEINDE-NACHRICHTEN Impressum
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten.
Vertreten durch Bgm. Johann Dill.
Alle: 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 32.
Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, ZVG.
Produktion: Grübl GmbH, GRAL - Zeitschriftengestaltung, 3108 St. Pölten, Unterwagramer Straße 35.
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3062 Kirchstetten. Herstellungsort: 3108 St. Pölten.
Erscheinen: Vierteljährlich.
Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung.

GEMEINDE-AMT Parteienverkehr
- MONTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
- DIENSTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
- MITTWOCH von 16.00 - 19.00 Uhr
- DONNERSTAG von 8.00 - 12.00 Uhr
- FREITAG von 8.00 - 12.00 Uhr

BÜRGER-MEISTER-Sprechstunden
Mittwoch:
16 bis 19 Uhr
Freitag:
10 bis 12 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

VERANSTALTUNGEN

7. Juli, 8 - 12 Uhr,
Dorfplatz Kirchstetten:
BAUERNMARKT

7. Juli, 20 Uhr,
8. Juli, 17 Uhr,
Gemeindefestsaal:
OPERETTENKONZERT Kirchenchor

14. Juli, 19 Uhr (geöffnet ab 17 Uhr),
Haus Mandl, Sichelbach:
TMK-DÄMMERSCHOPPEN mit der Blasmusik Heiligeneich

15. Juli, 9.30 Uhr,
Haus Mandl, Sichelbach:
TAG DER BLASMUSIK
mit **Wunschkonzert** ab 11 Uhr

4. August, 8 - 12 Uhr,
Dorfplatz Kirchstetten:
BAUERNMARKT

4. August, ab 17 Uhr,
Atelier Karl J. Mayerhofer, Hinterholz:
ALT-WIENER KULTURHEURIGER
ab 15 Uhr **KINDERPROGRAMM**

25. August, 10 Uhr,
Spielplatz Weinheberstr., Kirchstetten:
KINDERFREUNDE-SPIELFEST

1. September, 8 - 12 Uhr,
Dorfplatz Kirchstetten:
BAUERNMARKT

2. September, Abmarsch 8 Uhr
nach St. Peter am Anger:
PFARRWALLFAHRT

10. September, 18 Uhr,
beim Clementinum:
HERZENSWANDERUNG Gesunde Gemeinde

15. September:
RÄTSELWANDERUNG Verein der Freunde Totzenbachs / Dorferneuerung Kirchstetten

16. September, Asperhofen:
WIR-MOSTKIRTAG

18. September, 19.30 Uhr,
Pfarrkirche Totzenbach:
KONZERT DER DONKOSAKEN

21. September, 19.30 Uhr,
Volksbank Kirchstetten:
VERNISSAGE Sabine Mayerhofer

23. Sept., Neustift-Innermanzing:
WIR-WANDERTAG

28. September, 19 Uhr,
Gemeindefestsaal:
KULTURSTAMMTISCH – Literatur mit Alfred Rosteck und Hildegard Lichtenwallner, Streicherensemble des Musikschulverbandes

Caritas-Sozialstation Kirchstetten: Kundenausflug in die Wachau

Unser Kundenausflug der Caritas Diözese St. Pölten »Betreuen und Pflegen zu Hause« am 2. Juni 2007 war ein voller Erfolg. Sowohl Wetter als auch die Organisation des Ausflugs passten wunderbar – der Wachau-Ausflug mit einer Donau-Schifffahrt brachte erlebnisreiche Stunden für alle TeilnehmerInnen.

Ablauf:
Wir fuhren mit einem behindertengerechten Taxi (Taxi Rittner) und einem Meidl-Reisebus von der Sozialstation Kirchstetten gegen 9.30 Uhr nach Melk und besuchten dort vor dem Mittagessen eine Kirche. Nach dem Essen gingen die meisten Personen zu Fuß zum Anlegeplatz des Donauschiffes, ein kleiner Teil wurde problemlos mit dem Bus hingebracht.

Mit dem Schiff fuhren wir rund 1,5 Stunden von Melk nach Krems. Bei Kuchen und Kaffee wurde die Fahrt in guter Stimmung genossen.

Gegen 16.30 Uhr kamen wir in Kirchstetten mit den Bussen wieder an und konnten unsere Kunden gleich mit der zum Ausdruck gebrachten Vorfreude auf den nächsten Ausflug im Jahre 2008 verabschieden.

Finanzielle Unterstützung erhielten wir von der Volksbank Kirchstetten in Form von 100 EUR.

Insgesamt waren wir 39 Personen, wovon 13 Personen aus der SST Neulengbach und 26 Personen aus der SST Kirchstetten daran teilnahmen. Darunter befanden sich acht Rollstuhlfahrer.

Menschlichkeit hat Zukunft...
Caritas
Diözese St. Pölten

Teilnehmende Personen aus dem Bereich der SST Kirchstetten: Gertraud Vasek, Martha Höllerer, Herbert Dorer, Silvia Grabner, Theresia Grabner, Karl Girsch, Hannelore Winter, Charlotte Worich, Aloisia Maier, Karl Hinterhofer, Franziska Hinterhofer, Alois Priesching, Veronika Gfatter, Katharina Rath, Pauline Dobravsky, Frau Pukitsch, Franz Böswarth und Gattin, Maria Rieber, Monika Drexler, Veronika Kraushofer, Maria Stengl, Sabine Zwonarich, Margarete Haselböck, Lea Hofer-Wecer, Ilse Rinder.

Gut betreut zu Hause leben: Caritas-Sozialstation hatte bei der Hauskrankenpflege im Vorjahr eine Steigerung von 1.000 Einsatzstunden!

Durch die Dienste der Caritas-Mitarbeiter der Sozialstation Kirchstetten wird pflegebedürftigen Menschen ein möglichst selbstständiges Leben in der eigenen Wohnumgebung ermöglicht. Die Lebensqualität der Betreuten soll somit verbessert bzw. erhalten werden.

Neben der Einsatzleiterin DGKS Monika Drexler waren im Jahre 2006 noch
- drei Diplom-Gesundheitskrankenschwestern,
- zwei Alten-Pflegehelferinnen und
- drei Heimhelferinnen

in mehr als 8.000 Einsatzstunden für die Kunden und Patienten tätig.

Gegenüber dem Jahr 2005 konnte eine Steigerung von rund 1.000 Einsatzstunden erreicht werden.

In der Sozialstation Kirchstetten ist auch das Büro der Kompetenzstelle für Demenzkranke und deren Angehörige unter der Leitung von DGKS Lea Hofer-Wecer installiert.

Durch das Vorhandensein einer Arbeitsgemeinschaft der Caritas-Sozialstation Kirchstetten – die u. a. eingehende Spendengelder verwaltet – ist es möglich, im Bedarfsfall Kunden jederzeit Pflegebehelfe und -betten zur Verfügung zu stellen.

Kontakte (Tel. oder eMail):
DGKS Monika Drexler, 0676 / 838 446 5
bup.kirchstetten@stpoelten.caritas.at
DGKS Lea Hofer-Wecer, 0676 / 838 446 09
bup.hofer-wecer@stpoelten.caritas.at

NÖ Hilfswerk feierte ‚25 Jahre Tagesmütter': Bedarf steigt ständig

Am 2. Juni werden es 25 Jahre, dass die erste Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Im Hilfswerk Böheimkirchen betreuen derzeit 23 Tagesmütter und eine »Mobile Mami« rund 80 Kinder – und der Bedarf ist steigend: Die meisten jungen Mütter sind heute berufstätig und suchen die beste Betreuung für ihre Kinder. Viele entscheiden sich ganz bewusst für eineTagesmutter.

TAGESMÜTTER in der Gemeinde Kirchstetten:

- **Lydia Brucha**
  Am Bruckfeld 7, Tel. 02743 / 81 98
- **Susanna Mayer**
  Sichelbach 15, Tel. 02743 / 70 08
- **Erna Kohl**
  Sichelbach 8, Tel. 02743 / 33 75
- **Andrea Zack**
  Sichelbach 20, Tel. 0664 / 211 90 17

Eine Aufgabe auch für Sie!? Tagesmutter / »Mobile Mami« – Unverbindliche Infos erhalten Sie beim Hilfswerk Böheimkirchen, Tel. 02743 / 27 90, oder eMail hedwig.maurer@noe.hilfswerk.at

Lydia Brucha wurde für ihre 10-jährige Tätigkeit als Tagesmutter geehrt.

Totzenbacherin Sabine Schleifer ist die neue Hilfswerk-Einsatzleiterin für »Hilfe und Pflege daheim«

Sabine Schleifer ist seit März 2007 als Einsatzleiterin des Hilfswerks Böheimkirchen für die Hauskrankenpflege zuständig. Ihr Team besteht aus fünf Diplomkrankenschwestern, 14 Heimhelferinnen, vier Pflegehelferinnen, zwei Servicekräften und einer dipl. Krankenschwester

in der Nachbarschaftshilfe.

Wir wünschen Sabine Schleifer viel Energie und Erfolg für ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe. Zu erreichen ist die Hauskrankenpflege-Einsatzleiterin bei Bedarf unter
Tel. 02743 / 27 00 oder
via eMail
<sabine.schleifer@noe.hilfswerk.at>

Bestens vorbereitet ins kommende Schuljahr: Schule lässig statt stressig

Ein Schuljahr ist wieder geschafft. Die Kinder genießen die verdienten Sommerferien. Die Jugendhelfer vom Hilfswerk wünschen gute Erholung!

Das nächste Schuljahr kommt bestimmt. Wer möchte, kann einen Teil seiner Freizeit für entspanntes Lernen nutzen: Das Hilfswerk bietet in den Sommerferien »Lernen in Gruppen« mit den folgenden Themen an:

- ☛ »Lernen lernen«
- ☛ Aufsatztraining
- ☛ Rechtschreibtraining

Die Gruppen bilden sich

aus drei bis fünf Kindern aus Volksschule und Hauptschule mit ähnlichen Interessen.

Gestartet wird Anfang August.

Die »Lernkanonen« treffen sich für zehn Einheiten zu je 90 Minuten mit ihrer Trainerin. Hier wird Wissen gefestigt, Unsicherheiten werden aufgearbeitet.

Lernunterlagen sowie lustige und spannende Übungen für zu Hause sind vorbereitet.

Die Kurskosten betragen zwischen 109 EUR und 130 EUR, je nach Gruppengröße.

Nütze die Chance! Lernen kann Spaß machen!

Infos und Anmeldung:
Hilfswerk Böheimkirchen
Telefon 02743 / 27 90
hedwig.maurer@
noe.hilfswerk.at

Brief des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist angebrochen, die Erntesaison steht bevor. Damit gilt in der kommunalen Arbeitsbilanz das erste Halbjahr als abgeschlossen – ich darf Sie an dieser Stelle und auf den folgenden Seiten über die aktuelle Situation bei der Arbeit im Gemeindebereich informieren.

Allein ein auszugsweiser Titel-Überblick zeigt, dass die vergangenen Wochen und Monate wieder sehr arbeitsintensiv waren, dass in unserer Gemeinde »etwas weitergeht« –

● **Großprojekt »Überführung über die Westbahn« mit Kreisverkehr-Errichtung auf der Landesstraße 129, teilweisem Neubau der Landesstraße 2297 bis zum Bauhof bzw. bis zum Clementinum, mit Ortsanbindung Pettenau, Hochwasserschutz usw.:** Die Arbeiten sind voll im Zeitplan, die vorgesehene Verkehrsfreigabe im Spätherbst 2007 erscheint sehr realistisch (siehe Seite 5).

● **Offentliche Wasserversorgungsanlage in Fuchsberg, öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage in Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach:** Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten konnten abgeschlossen werden, als Baubeginn wurde der 17. September 2007 festgelegt, die Gesamtfertigstellung inklusive Straßeninstandsetzungen ist für Ende Juni 2009 vorgesehen (siehe Seite 8).

● **3-spuriger Ausbau der Westautobahn mit Lärmschutzbauten:** Bis Ende Juli sollen der dreispurige Ausbau in Fahrtrichtung Salzburg inklusive der neuen, verbesserten Lärmschutzwände fertig sein, das Gesamt-Ausbauprojekt des Abschnitts St. Christophen - Böheimkirchen wird Ende Oktober abgeschlossen (siehe Seite 9).

● **Wohnbau »ÖKO-Siedlung »Am Sommerberg«:** Der Baufortschritt ist beachtlich, der Rohbau für das 3. und 4. Wohnhaus konnte nahezu fertig gestellt werden. Die Gesamtfertigstellung der Wohnhausanlage soll im März 2008 erfolgen (siehe Seite 7).

● **Schulbus-Anschluss ab Herbst 2007 auch für Oberwolfsbach:** Die (intensiven) Verhandlungen sind abgeschlossen, die Zusagen liegen vor – Oberwolfsbach wird ans Busnetz angeschlossen (siehe Seite 10).

Soweit ein »Kurz-Anriss« – informieren Sie sich bitte auf den folgenden Seiten. An dieser Stelle darf ich Ihnen zunächst einen schönen, erholsamen Urlaub, den Kindern tolle Ferien sowie den Landwirten eine gute Ernte wünschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Johann Dill

»Seniorenfreundlichste Gemeinde« – mit diesem Anerkennungspreis des Landes NÖ wurde die Marktgemeinde Kirchstetten im Casino in Baden ausgezeichnet. Der Preis, den Landesrätin Johanna Mikl-Leitner an Vbgm. Maria Rollenitz überreichte, wurde für besondere Seniorenein-richtungen in den Gemeinden vergeben – z. B. Aktion »Essen auf Rädern«, Krankenpflegeheim usw. In unserer Marktgemeinde muss besonders den Seniorenorganisationen wie Seniorenbund und Pensionistenverband sowie der Pfarre für ihre Initiativen zur Seniorenbetreuung gedankt werden: Ausflüge, Theaterfahrten, Reisen, gemütliche Zusammenkünfte, Besuchsdienst usw. helfen mit, dass sich Senioren bei uns wohl fühlen können. Die dafür Verantwortlichen leisten Großartiges – die Marktgemeinde will diese Auszeichnung daher an sie weitergeben und sie bitten, so engagiert weiterzuwirken!

GGR Franz Hofbauer / GGR Paul Horsak

Neuer »Westbahn-Kreisverkehr« ist Visitenkarte der Gemeinde: Ihre Ideen sind gefragt!

Werte MitbürgerInnen!

Wie Sie sicher schon gesehen haben, nehmen die Überführung der Westbahn sowie die Verlegung der Landesstraße Richtung Totzenbach und Paltram (Clementinum) und der Gemeindestraße nach Pettenau zunehmend Gestalt an.

Im Zuge dieser Überführung entsteht auch ein Kreisverkehr in Höhe der Überführungsbrücke. So ein Kreisverkehr ist eine »Visitenkarte« für die jweilige Gemeinde.

Aus diesem Grund ist eine breite Ideenfindung für die Gestaltung dieses Kreisverkehrs wünschenswert. Alle interessierten GemeindebürgerInnen, die sich mit diesem Thema auseinander setzen wollen und Ideen dazu haben, möchten wir herzlich einladen, diese zu Papier zu bringen.

Wir werden diese Projektpläne und -entwürfe bis Ende August am Gemeindeamt übernehmen und sammeln.

Eine unabhängige Jury – die noch zu bilden ist – wird dann aus allen abgegebenen Plänen und Entwürfen auswählen und eine Reihung erstellen. Diese wird dem Arbeitskreis Kreisverkehr und in weiterer Folge dem Gemeinderat vorgelegt.

Wir möchten Sie daher bitten, so zahlreich als möglich an dieser wichtigen Ideenfindung teilzunehmen und eine Vielfalt von Vorschlägen beizusteuern, so dass sich letztendlich jedermann in unserer Gemeinde mit dem Ergebnis der Gestaltung des Kreisverkehrs identifizieren kann.

Vielleicht ist ja gerade Ihre Idee unser neuer Kreisverkehr!

Was ist für Ihre Ideenfindung und für die Auswertung wichtig?

- Der Kreisverkehr hat einen in der Planung festgelegten Durchmesser von 16 Metern;
- Themenangabe mit Beschreibung (zum Beispiel Hinweis auf Dichtergemeinde, entfernte Schrankenbalken, Hinweis auf Kirchstetten / Totzenbach usw.);
- eventuell Skizzen, Zeichnungen beifügen;
- Fotos (eventuell von anderen Kreisverkehren);
- eventuell eigene voraussichtliche Kosteneinschätzung.

MEIN »Kreisverkehr«-VORSCHLAG

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

Name: . . . . . .

Anschrift: . . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

Interesse als Jurymitglied: ☐ Ja ☐ Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Turnsaal erstmals »Konzerthalle«: Unser Frühlingskonzert 2007 war ein voller Erfolg! Auf ein Wiederhören beim »Tag der Blasmusik«

In den ersten Monaten dieses Jahres lag unser Hauptaugenmerk auf der Vorbereitung für das Frühlingskonzert 2007. Erstmals nahmen wir die Herausforderung an und veranstalteten diesen Traditionsauftritt im neuen Mehrzwecksaal (Turnsaal) der Volksschule in Totzenbach. Neben der logistischen Aufgabe, die es zu bewältigen galt, waren wir vor allem auf die Akustik des Saales gespannt, die sich als hervorragend herausstellte.

Ca. 220 Besucher konnten somit am 21. April das Ergebnis von knapp vier Monaten intensivster Probenarbeit hören – ein sichtlich zufriedenes Publikum bestätigte die ansprechende Programmzusammenstellung, die »Standortwahl« und vor allem das Können bzw. die Leistungen der MusikerInnen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Besucher für ihren Applaus, der zum Abschluss von besonders langer Dauer war. Mein Dank gilt aber auch allen mitwirkenden MusikerInnen, die ihre Freizeit für die aufwändige Probenarbeit zur Verfügung stellten.

Ich darf alle Blasmusikfreunde herzlichst zu unserem **Dämmerschoppen** mit der **Blasmusik Heiligeneich** (Samstag, 14. Juli, 19 Uhr; Betrieb ab 17 Uhr) sowie zum **Tag der Blasmusik** am Sonntag, 15. Juli (ab 9.30 Uhr, ab 11 Uhr Wunschkonzert), im Haus der Fam. Mandl in Sichelbach einladen. Selbstverständlich werden auch hier einige Stücke vom Frühlingskonzert zu hören sein.

TMK-Frühlingskonzert – die VS-Turnhalle war dabei erstmals »Konzertsaal« mit bester Akustik.

NÖ Jugendorchester-Landeswettbewerb in Stadt Haag: Wir waren mit Abstand das jüngste Orchester!

Natürlich war auch für unser Nachwuchsorchester das Frühlingskonzert ein Highlight im ersten Halbjahr. Der absolute Höhepunkt war jedoch die erstmalige Teilnahme am Landesjugendorchesterwettbewerb in Haag. Am 26. Mai stellten wir uns mit einem Pflichtstück und einem Selbstwahlstück der gestrengen Jury.

Mit 69,17 Punkten von 100 erreichten wir außerdem ein tolles Ergebnis. Nebenbei bemerkt waren wir mit Abstand das jüngste Orchester. Unser Altersdurchschnitt lag bei 10,3 Jahren!!!

Von der gebotenen Leistung überzeugten sich rund 35 mitgereiste Personen, bestehend aus Angehörigen sowie Mitgliedern der Trachtenmusik, die uns als typische »Schlachtenbummler« viel Beifall spendeten.

Auch hier möchte ich offiziell nochmals danke sagen an alle Beteiligten – sowohl den Kindern als auch den Eltern, die wöchentlich ihre Zeit für Probenarbeit opfern und uns laufend unterstützen.

STEFAN MANDL, Kapellmeister

Unsere Jüngsten – die Blasmusikjugend.

Fassadenanstriche – Vollwärmeschutz –Malerei
Tapeten – Stuckarbeiten

MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Tel.: 02743 / 36 75
Mobil: 0664 / 330 14 14
e-mail: hutterer@wavenet.at

Büro-Kasten:
Tel. / Fax: 02744 / 72 03

20 Jahre Musikschule

Jubiläumskonzert war eindrucksvoller Leistungsspiegel

Mit einem Monsterkonzert im Gemeindezentrum in Kasten feierte der Musikschulverband sein 20-jähriges Bestehen. Großen Beifall gab es für die beachtlichen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler.

Musik begeistert uns überall und das Erlernen eines Musikinstrumentes ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung für unsere Kinder.

Im Herbst fängt wieder ein neues Musikschuljahr an – vielleicht wäre das etwas für Ihr Kind, oder auch für Sie? Die LehrerInnen des Musikschulverbandes Böheimkirchen - Kasten - Kirchstetten würden sich freuen!

Das Lehrerteam des Musikschulverbandes im Jubiläumsjahr 2007:

1. Reihe (v.l.n.r.): Dr. Elisabeth Anzenberger, Sylvia Gareiss, Doris Glanzl, Maria Haas, Li-Yi Yu-Rodax, Fredrik Bobr, Edda Schwarzenegger.

2. Reihe (v.l.n.r.): Andrea Drozd-Kieninger, Susanne Mislivececk, Reinhard Goldgruber, Dagmar Losschmidt, Rainer Ullreich, Anita Kuntner.

3. Reihe (v.l.n.r.): Mihály Bojti, Christine Schmidinger, Franz Polak, Matthias Schwetz, Günter Schagerl.

4. Reihe (v.l.n.r.): Christopher Holland, Adi Rodax, Wolfgang Trojan, Lukas Thenius, Alex Meixner, Stefan Mandl.

Am Klavier (v.v.n.h.): Junko Tsuchiya, Chiho Fukui, Katalin Lengyelvari, Irmgard Ladenhauf, Jorge-Luis Nazrala-Favier.

NÖ-FRIEDENSWERK
Gemeinn. Siedlungsgesellschaft mbH
Hietzinger Hauptstrasse 119
1130 Wien
Tel. 01/505 57 26/5500, 5511, 5522, 5533

NIEDERÖSTERREICHISCHES FRIEDENSWERK

Wir bauen für Sie!

ÖKO-SIEDLUNG NÖ-FRIEDENSWERK

in Kirchstetten,

Am Sommerberg

36 geförderte Wohnungen mit Kaufoption!

Abstellplätze und teilweise Eigengärten

Ihr Wohlbefinden ist unser höchstes Ziel!

Großprojekt Westbahn-Überführung bereits in voller Realisierungsphase: Im Spätherbst Verkehrsfreigabe!

Die Brücke über die Westbahn wurde bereits durch die ARGE Held & Franke - PORR bis auf den Lärmschutz fertiggestellt. Eine öffentliche Baustellenbesichtigung fand am Dienstag, 26. Juni, statt, wobei man sich vor Ort über den Stand der Bauarbeiten ein Bild machen konnte – auch über alle Anschlussarbeiten:

- Die ARGE Held & Franke - Teerag-Asdag hat den Auftrag zur Realisierung der Straßenbauarbeiten sowie des Hochwasserschutzes erhalten. Sie wird die Landesstraßenteilstücke 2297 in Fahrtrichtung Totzenbach (von der Westbahn-Überführung bis zum Bauhof) sowie in Fahrtrichtung Paltram (von der Überführung bis zum Clementinum) herstellen.
- Weiters wird sie auch die Ortsanbindung Pettenau (Gemeindestraße und Gehweg) errichten.
- Im Rahmen der Straßenbauarbeiten wird auch der Hochwasserschutz miterrichtet.

Derzeit ist bereits die gesamte Trasse (Landes- und Gemeindestraßen) ausgeschoben, es wurde bereits mit den Einschotterungsarbeiten begonnen. Weiters wurde bereits mit der Errichtung der beiden Drosselbauwerke begonnen. Die Brücke über den Wolfsbach in Fahrtrichtung Clementinum ist ebenfalls bereits weit fortgeschritten.

Die Erdbauarbeiten zur Realisierung des Kreisverkehrs im Bereich der Landesstraße 129 im Bereich der Wohnhäuser Mündl und Köstler haben ebenfalls bereits begonnen.

Nach Befahrbarkeit der neuen Landesstraßenteilstücke wird das Landesstraßenteilstück 2299 nach dem Wohnhaus Brückler bis zum Clementinum aufgelassen und rekultiviert, so dass es wieder landwirtschaftlich genutzt werden kann. Nach dem Wohnhaus Brückler wird ein Umkehrplatz errichtet werden.

Die Arbeiten gehen zügig voran, so dass die geplante Verkehrsfreigabe im Spätherbst 2007 realistisch erscheint. Ich möchte mich bei den Anrainern sehr herzlich für ihr Verständnis bedanken, denn einige Baumaßnahmen konnten aufgrund von Auflagen der ÖBB nur in der Nacht durchgeführt werden. Weiters ist auch eine laufende Belastung durch den Baustellenverkehr gegeben. Doch in einigen Monaten werden wir uns gemeinsam an einer niveaufreien Verbindung zwischen Kirchstetten und Totzenbach freuen können.

Achtung, Vereine, Interessierte: Benützungsplan für VS-Turnsaal wird neu erstellt – bitte melden!

Der Plan für die Benützung der Mehrzweckhalle in der Volksschule in Totzenbach ist mit Ende Juni 2007 ausgelaufen.

Für die Saison September 2007 bis Juni 2008 wird nun ein neuer Plan erstellt.

Wer Interesse hat bzw. schon vorreservieren möchte, kann dies bei mir tun. ACHTUNG: Auch bisherige »Abonnenten« müssen sich neu anmelden. Kontakte:

● **GR Tamara Tiefenbacher, Telefon 0664 / 52 64 186.**

Aktuelle Benützungs-Tarife

für die Mehrzweckhalle in Totzenbach zur Abdeckung der Betriebskosten

Eine Stunde	8 EUR
Pauschalpreis für drei Monate (eine Stunde pro Woche):	90 EUR
Pauschalpreis für sechs Monate (eine Stunde pro Woche):	170 EUR
Pauschalpreis für zehn Monate (eine Stunde pro Woche):	280 EUR

Sanierung / Umbau von Amtshaus, Alt-VS: Gemeinde-Arbeitskreis hat sich konstituiert

Der Arbeitskreis Umbau und Generalsanierung des Amtshauses sowie der ehemaligen Volksschule in Kirchstetten wurde am 20. Juni 2007 im Besprechungszimmer der Marktgemeinde Kirchstetten neu konstituiert.

Dabei wurden Bgm. Johann Dill zum Vorsitzenden, GGR Franz Hofbauer zum Vorsitzenden-Stv. und GGR Elfriede Schneider-Schwab zur Schriftführerin gewählt.

Im September 2007 wird der Arbeitskreis unter Einbindung der Vereinsobmänner über die Nutzung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses beraten sowie mit den Vertretern des Musikschulverbandes, der Feuerwehr Kirchstetten-Markt und Kindergartenleiterin Ing. Bernadette Bichler den Raumbedarf erheben und anschließend die Planungsphase einleiten.

Zwei weitere, für unsere Marktgemeinde sehr wichtige Projekte werden damit in Angriff genommen.

Kostenlose Entsorgungsaktion für Altautos und Autowracks

Die Marktgemeinde Kirchstetten führt als Serviceleistung wieder eine Autowrackentsorgung durch. Da die Entsorgung von Altautos derzeit noch kostenlos ist, ersuchen wir davon rege Gebrauch zu machen und die Altautos möglichst bald am Gemeindeamt zur Entsorgung anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die Vorlage des Typenscheines erforderlich bzw. müssen folgende Daten bekanntgegeben werden:

- Name und Adresse des letzten Besitzers,
- Marke, Type und Farbe des Kraftfahrzeuges,
- Fahrgestell-Nummer.

Da bei der Anmeldung zur Entsorgung auch ein Formblatt unterschrieben werden muss, kann diese nur **persönlich** am Gemeindeamt entgegengenommen werden.

Die Autowracks müssen neben der Straße – aber nicht unter Bäumen – bereit gestellt werden, so dass diese vom LKW-Kran aufgeladen werden können.

Hinweis: Bei dieser kostenlosen Entsorgungsaktion sind auch fünf Autoreifen pro Anmeldung inkludiert.

Der taggenaue Termin für die nächste Entsorgung kann erst nach einer Meldung von mindestens sechs Autowracks vereinbart werden.

Ortsjugendsingen 2007 und Sonderausstellung »Wald« zeigten Qualität und Niveau unserer Schule

Das diesjährige Ortsjugendsingen fand bei strahlendem Sonnenschein vor der Volksschule in Totzenbach statt. Es war erstaunlich, welch tolles Programm die Lehrer mit ihren Schulkindern boten: Die erst im Herbst 2006 eingerichtete Musikklasse spielte zum ersten Mal auf – bewundernswert! Das Singen (mit Kostümen und szenischen Darstellungen) war ein richtiges Showprogramm, bei dem sich die jungen Talente bestens präsentierten.

Großartig war dann auch die Ausstellung »Wald« im Schulgebäude! Das ganze Jahr über wurden zu diesem Thema Projekte gemacht und schließlich die Klassen mit dem Erarbeiteten ausgestattet.

Dafür wollen wir unseren Lehrern unter der Leitung von Dir. Edeltraut Gößwein herzlich danken! Diese und viele andere Aktivitäten zeichnen unsere Volksschule aus – sie sind nicht selbstverständlich!

Gemeindefestsaal war wieder »Showbühne«: Bestes Entertainment

Nika Milliards und Johannes Jockels »Neue Musikshow« mit Auszügen aus Musicals und Operetten sowie mit Chansons und Stepps am 15. April im Gemeindefestsaal brachte wieder beste Unterhaltung, die an große Showbühnen erinnerte. Den begeisterten Besuchern bleibt dieser tolle Showabend sicherlich noch lange in Erinnerung.

Vernissage von Prof. Arik, Hits von Timna: kulturkreiskirchstetten sorgte für »Brauer-Festival« in Hinterholz

Berühmte Persönlichkeiten waren am 19. Mai nach Kirchstetten-Hinterholz gekommen: Der **kultur**kreis**k**irchstetten lud zu einer Vernissage mit dem international bekannten und erfolgreichen Künstler Prof. Arik Brauer ein – eine besondere Auszeichnung für Kirchstetten!

Am Abend folgte dann ein außergewöhnliches Konzert mit Tochter Timna Brauer und deren Ehemann Elias Meiri, das die Besucher durch ein ganz besonderes, heimelig-intimes Flair in seinen Bann zog.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Karl J. Mayerhofer und an den **kkk.**

Vizebürgermeister
Kulturreferentin
Maria Rollenitz

Unser Kulturgeschehen im Frühjahrs-Kurzrückblick

W. H. Auden-Memorial: Britische Ehrfurcht

Anlässlich des 100. Geburtstages von W. H. Auden lud am 16. Juni das Gemeinde-Kulturreferat zu Vorträgen / Lesungen ein, wobei Glyn Maxwell, ein zeitgenössischer englischer Dichter, sowie Besucher aus Wien und Budapest begrüßt werden konnten.

Abschluss war eine Lesung im Audenhaus. Die englischsprachigen Gäste sind der Marktgemeinde Kirchstetten sehr dankbar, dass die Räumlichkeiten für Besucher zugänglich sind. Sie waren sichtlich ergriffen von dem Haus, das sie als »eines der wichtigsten für die englische Literatur des 20. Jahrhunderts« bezeichnen.

»Zoologischer Kulturstammtisch« mit Dr. Pechlarner

Obfrau Helga Panagl lud zu einem Abend mit Ex-Zoodirektor Dr. Helmut Pechlaner ein – diesmal als Vortragenden, der das Publikum mit Geschichten aus seinem Leben unterhielt und über Auswilderung von Zootieren sprach.

Viele interessierte Besucher folgten der Einladung. Auch Helga Panagl gebührt spezieller Dank für diesen außergewöhnlichen Abend!

ÖKO-Siedlung »Am Sommerberg«: Letzte Rohbauten fast fertig, Schwimmbiotop, Kinderspielplatz sind bereits benützbar

Aufgrund der günstigen Witterung konnte der Rohbau für das 3. und 4. Wohnhaus der »ÖKO-Siedlung Am Sommerberg« mit je neun Wohneinheiten bereits nahezu fertiggestellt werden.

Es entstehen hier insgesamt 36 Wohneinheiten. 18 Wohneinheiten konnten bereits an die Wohnungseigentümer übergeben werden. Das Schwimmbiotop in der Mitte der Wohnhausanlage, das allen Wohnungseigentümern zur Verfügung steht, wurde bereits fertiggestellt und kann schon benützt werden. Auch ein kleiner Kinderspielplatz wurde errichtet.

Hier kann man sich wirklich wohl fühlen!

Die geplante Gesamtfertigstellung der Wohnhausanlage ist für März 2008 vorgesehen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung »Am Sommerberg« haben, so stehen die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt sowie meine Person während der Amtsstunden (Mo, Di, Do und Fr von 8 - 12 Uhr sowie Mi von 16 - 19 Uhr) gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Ich ersuche jedoch um vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 02743 / 82 06-0.

Eine kleine Wohnung im Erdgeschoß (mit ca. 50 m2) sowie einige Wohnungen im 1. Stock und im Dachgeschoß (mit ca. 50 m2 und 80 m2 Wohnfläche) sind noch frei. Sie können auch gerne Prospekte am Gemeindeamt anfordern.

Wir freuen uns bereits auf die Gesamtfertigstellung dieser schönen Wohnhausanlage, die sich auch sehr gut in das Ortsbild einfügt. Denn auch die Gemeinde möchte die noch fehlende Infrastruktur (Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Nebenanlagen) entlang der neuen Wohnhausanlage »Am Sommerberg« nach Fertigstellung des Außenputzes bei den beiden Mehrfamilienwohnhäusern fertig stellen.

NIEDERÖSTERREICHISCHES FRIEDENSWERK

NÖ-FRIEDENSWERK
Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH
1130 Wien
Hietzinger Hauptstr. 119
Tel. 01 / 505 57 26 / 5500

PLUS – Meinungen von Gemeindebürgern – MINUS

Es gefällt, . . .

. . . dass Gemeindebürger wieder die öffentlichen Flächen und Blumenrabatte pflegen. Sie tragen damit wesentlich zu einem schöneren Ortsbild bei. Danke!

Es wäre gut, . . .

. . . wenn Hunde nicht unbedingt auf den Rasenflächen und Rabatten von Wohnhäusern »äußerln« geführt werden. Die Anrainer, die dankenswerterweise diese Flächen betreuen, müssten dann nicht den Hundekot wegräumen.

. . . wenn man sich, bevor man Holz fürs Sonnwendfeuer bringt, mit den Verantwortlichen in Verbindung setzte – die metallischen Abfälle sind ein Problem.

Marktgemeinde KIRCHSTETTEN

Kundmachung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchstetten hat in seiner Sitzung am 12. April 2007, TOP 10, hinsichtlich der Leistungen der Marktgemeinde Kirchstetten bei einem Wasserleitungshausanschluss folgenden Beschluss gefasst:

Die Marktgemeinde Kirchstetten stellt allen Liegenschaftseigentümern, die neu an die Wasserleitung anschließen, kostenlos eine Zählerbrücke für den Einbau des Wasserzählers zur Verfügung.

Der Einbau eines Druckminderers wird empfohlen, die Kosten sind jedoch vom Liegenschaftseigentümer zu übernehmen.

Weiters sind ab sofort alle Kosten für Zusatzgeräte, Reparatur und Instandhaltung der Zählerbrücke und des Druckminderers durch den jeweiligen Liegenschaftseigentümer zu tragen.

Angeschlagen am
18. April 2007

Wasserversorgung Fuchsberg, Kanalisation Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach: Termine und Details sind fixiert

Bericht über den derzeitigen Stand sowie über den geplanten Bauzeitplan:

Die Errichtung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (WVA) und Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) für den Ort Fuchsberg soll gemeinsam erfolgen. Als Baubeginn wurde der 17. September 2007 festgelegt. Es wird in Totzenbach (Bereich Tennisplatz) mit den erforderlichen Bauarbeiten begonnen und Richtung Fuchsberg gearbeitet. Im Landesstraßenbereich darf laut Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich nur bis zum 31. Oktober 2007 gearbeitet werden.

Im Frühjahr 2008 wird eine Arbeitspartie die öffentliche WVA und ABA in Fuchsberg sowie die öffentliche ABA in Senning, und eine zweite Arbeitspartie parallel dazu die öffentliche ABA in Oberwolfsbach ausführen.

In Fuchsberg ist eine Drucksteigerungsanlage für die öffentliche Wasserversorgungsanlage geplant. Dazu ist die Errichtung eines Gebäudes mit einem Ausmaß von 3,5 x 2,5 m erforderlich. Der genaue Standort ist mit dem Grundeigentümer einvernehmlich festzulegen.

Die Funktionsfähigkeit der gesamten Anlage (Anschlussmöglichkeit an den öffentlichen Schmutzwasserkanal in Fuchsberg, Senning und Oberwolfsbach sowie an die öffentliche Wasserversorgungsanlage in Fuchsberg) ist mit Ende November 2008 geplant.

Das Bauende inklusive der endgültigen Straßeninstandsetzungen ist mit Ende Juni 2009 geplant.

Im Zuge der Herstellung der WVA und ABA in Fuchsberg wird auch eine Verkabelung seitens der EVN durchgeführt. In Fuchsberg werden von der bestehenden Trafostation entlang der Trasse des Kanals bis zum Haus Gratz cirka 470 lfm. sowie drei Hausanschlüsse und die Drucksteigerungsanlage für die öffentliche Wasserversorgungsanlage verkabelt.

In Senning ist eine Erweiterung der öffentlichen Straßenbeleuchtung geplant und in der Ausschreibung berücksichtigt.

Ich hoffe, Ihnen einen entsprechenden Zwischenbericht gegeben zu haben und freue mich bereits auf eine gemeinsame Realisierung dieses wichtigen Infrastrukturbauvorhabens.

Elektro Leodolter
3062 Kirchstetten, Wiener Str. 21
027 43 / 86 84, Fax: DW 15
Office@elektro-leodolter.at
Elektroinstallationen und Blitzschutzanlagen
Satellitenempfangs-, Antennenanlagen und Ausrichtung
Elektronik, Alarmanlagen und -systeme
Reparatur und Service
NEU: Vertriebspartner für Wavenet – Breitband – Internet
NEU: Ihr Finger ist der Schlüssel e-key biometric systems

Florian Spangl – Friseurmeister in der 3. Generation

Florian Spangl aus Kirchstetten, Bahnstraße 3, legte die Meisterprüfung für das Friseur- und Perückenmachergewerbe sowie Stylist mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Er ist somit nach Großmutter Mathilde Hässmann und Mutter Elisabeth Spangl Friseurmeister in der 3. Generation.

Ich durfte dazu als Bürgermeister im Namen unserer Marktgemeinde sehr herzlich gratulieren!

Wir wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit sowie viel Freude und Erfolg auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg!

PR-INFO

ZUM TEDDY-BÄR'N
Dienstag,
14. August 2007:
SANGRIA NACHT – Bacardi Feeling

PR-INFO

FLEISCHEREI STRÖBEL
Dürre, p. kg ... **3,90**
Knacker, p. kg **4,50**
Schweinsschnitzel, p. kg **5,50**

PR-INFO

GASTHAUS »SCHANI-ONKEL«
Samstag,
21. Juli 2007:
HOLZHACKER-BALL

PECHMANN
MMag. Dr. Franz Stefan
PECHMANN
RECHTSANWALT
Sie erreichen mich in meiner Sprechstelle in Maria Anzbach auch am Wochenende unter 0664 / 191 49 79
office@pechmann.cc
www.pechmann.cc

Herzliche Gratulation!

● **NICOLE EMSENHUBER** zum Titel Mag. phil., Studienrichtung Publizistik und Kommunalwissenschaft, Nebenfach Philosophie – mit ausgezeichnetem Erfolg!

● **BRIAN HORSAK** zum Bakkalaureatsstudium-Abschluss, Bakkalaureus der Naturwissenschaften (Bakk. rer. nat.), Studienrichtung Leistungssport.

● **BETTINA LACKNER** zur HAK-Matura mit ausgezeichnetem Erfolg (Handelsakademie St. Pölten).

● **BETTINA ZWEDORN** zur Matura an der »Europa-HAK« (Handelsakademie St. Pölten).

● **VERENA KOPP** zur Matura am BRG / BORG St. Pölten unter besonderer Berücksichtigung der musikalischen Ausbildung.

● **MAXIMILIAN SCHÜLLER** zur Matura am Gymnasium »Sacre Coeur«, Pressbaum

Gemeindebücherei: »Kinder zu Gast« zum Andersentag

Im Lesemonat April war verstärkter Kinderbesuch in der Gemeindebücherei angesagt! Anlässlich des Andersentages besuchten am 12. April die Kinder der 2. Klasse Volksschule mit ihrer Lehrerin die Bücherei. Am 26. April kamen die Kinder der Kindergartengruppe Jasminstraße.

Beide Male war es wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder. Bei herrlichem Frühlingswetter gingen die Kinder zu Fuß in die Bücherei. Dort konnten sie die Einrichtung mit den vielen Büchern besichtigen, es wurde auch eine lustige Geschichte vorgelesen, der die Kinder aufmerksam lauschten. Anschließend konnten sie sich noch für den Nachhauseweg bei Getränken und Süßigkeiten stärken.

Es war jedes Mal ein schöner Vormittag voller Überraschungen – sowohl für die Kinder als auch für die Damen der Gemeindebücherei.

Übrigens: Wir laden beim diesjährigen Kinder-Feriensommer am **Freitag, 24. August,** von 14 - 18 Uhr zu einem **Lese- und Spielnachmittag** ein, bei dem von der Buchillustratorin Renate Habinger die Technik des **Papierschöpfens** gezeigt wird.

ÖFFNUNGSZEITEN DER BÜCHEREI:
Jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr.

BILD: Die 2. Klasse VS bei ihrem Besuch in der Gemeindebücherei.

Wieder »Universum-Qualität« von Kurt Mündl: »Wildtiere im Agrarland«

Prof. DDr. Dr. hc. Kurt Mündl, weltweit geschätzter Regisseur und Dokumentarfilmer, begeisterte wieder einmal Experten, Kritiker und nicht zuletzt das TV-Publikum: Mit »Wildtiere im Agrarland« schuf er für die ORF-Produktion »Erlebnis Österreich« ein Meisterwerk in allerhöchster UNIVERSUM-Qualität, das sich auf Spurensuche nach Wildtieren, die im Agrarland leben, begibt. Was lebt eigentlich zwischen »Kartoffelacker und Wiese«, zwischen »Mohn- und Weizenfeld«?

Zahlreiche Wildtierarten haben sich an ein Dasein im Agrarland angepasst, manche profitieren sogar davon. »Klassiker« sind Feldhase und Reh, deren Bestände zum Teil sehr unterschiedlich auf monokulte Agrarflächen reagiert haben. Das Wildschwein drängt mancherorts vermehrt aus den Wäldern auf die Äcker, wo das Nahrungsangebot gesichert ist.
Eine extensive bzw. »schonende Nutzung« der Agrarflächen erlaubt aber selbst angestammten Lebensraumspezialisten ein Überleben in menschengemachten Zonen. So zeigt der Film etwa sensationelle Aufnahmen von Kiebitz mit Jungen, der seltenen Kreuzkröte oder dem akut gefährdeten Wachtelkönig.

Junge Wildschweine (o.) und junger Kiebitz im Agrarland.

Durch zunehmend ökologisches Verständnis in der Landwirtschaft werden die Kultursteppen auch wieder vermehrt mit natürlichen Rainen begrünt. Das fördert die allgemeine Biodiversität.

Der Film zeigt aktuelle Positivbeispiele, wie etwa Turmfalken - Nisthilfen entlang von Agrarflächen angeboten werden, und beschäftigt sich neben den Wildtieren mit der Frage: »Was war vor dem Acker?«. Das rund 17 Millionen Jahre alte fossile Austernriff bei Korneuburg liefert Antworten. Der seltenste Fund: Die größte Perle der Welt.

Dreispuriger Ausbau der Westautobahn mit verbessertem Lärmschutz schreitet zügig voran – bald wieder mehr Lebensqualität

Die Bauarbeiten für den dreispurigen Ausbau der Westautobahn (Fahrtrichtung Salzburg) schreiten zügig voran. Die 3. Fahrspur wird in unserem Gemeindegebiet bis Mitte Juli fertig sein. Danach kommt es zur Sanierung der inneren Fahrspur – die bestehende Fahrbahndecke wird abgefräst und danach ein neuer Straßenbelag aufgelegt. Diese Baumaßnahme soll bis Ende Juli 2007 abgeschlossen werden.

Weiters wurde in der Zwischenzeit bereits mit der Errichtung der neuen Lärmschutzwände (Fahrtrichtung Salzburg) begonnen. Die Fertigstellung der Lärmschutzwände ist für Ende Juli 2007 geplant.

Die Gesamtfertigstellung für den vorgenannten Westautobahn-Bauabschnitt St. Christophen - Böheimkirchen (Fahrtrichtung Salzburg) ist für Ende Oktober 2007 terminisiert. Wir freuen uns bereits auf die Gesamtfertigstellung dieses Bauvorhabens.

Unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die in der Nähe der Autobahn wohnen, möchte ich ein herzliches Dankeschön für ihr Verständnis während der Bauarbeiten aussprechen. Die Belastung durch den Baustellenverkehr und die erforderlichen Bauarbeiten sowie durch die fehlenden Lärmschutzwände waren oft sehr intensiv, beeinträchtigten massiv die Lebensqualität.

Autobahnrastplätze »Kesselhof« und »Kirchstetten«: Ende Juli beginnen bereits die Hochbauarbeiten

Die Firma Anton Traunfellner GesmbH., Scheibbs, errichtet im Auftrag der ASFINAG die Autobahnrastplätze in »Kesselhof« = Fahrtrichtung Wien sowie in »Kirchstetten« = Fahrtrichtung Salzburg. Es werden insgesamt 30 Lkw- und 25 Pkw-Stellplätze in jeder Fahrtrichtung geschaffen.

Die größeren Erdbaumaßnahmen sind bereits abgeschlossen. Anfang Juli wurde mit den Asphaltierungsarbeiten beim Rastplatz »Kirchstetten« begonnen.

Der Anschluss an das öffentliche Kanal- und Wasserleitungsnetz in Sichelbach wurde bereits hergestellt. Beim Rastplatz »Kesselhof« ist per 25. Juni mit den Pflasterungsarbeiten begonnen worden.

Der Lärmschutzdamm im Bereich der Wohnhäuser Herzog in Sichelbach wurde ebenfalls bereits hergestellt.

Die Infrastrukturarbeiten für den Straßenbau sollten bis Ende August abgeschlossen sein.

Ende Juli wird mit den Hochbauten (WC- und Duschanlagen, Aufenthaltsraum etc.) begonnen. Beide Rastplätze werden voll ausgeleuchtet und mit einer modernen Videoüberwachung ausgestattet.

Die Rastplätze in beiden Fahrtrichtungen sollen bis Ende des heurigen Jahres fertiggestellt werden.

Rastplatz »Kesselhof«

Malerarbeiten und neuer Bodenbelag für Landeskindergarten in der Jasminstraße

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 24. Mai 2007 beschlossen, die Firma Ing. Christoph Hutterer, 3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11, mit den Malerarbeiten im NÖ Landeskindergarten Kirchstetten-Jasminstraße zu einer Angebotssumme von 5.871,60 EUR (inklusive MWSt.) zu beauftragen. Im Zuge dieser Beauftragung wird der gesamte Kindergarten nunmehr neu ausgemalt.

Weiters hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Mai beschlossen, die Firma Andreas Heiss, 3062 Kirchstetten, Friedhofgasse 5, mit den Bodenlegerarbeiten im NÖ Landeskindergarten Kirchstetten-Jasminstraße zu einer Angebotssumme von 10.275,48 EUR (inklusive MWSt.) zu beauftragen.

Es sollen beide Gruppenräume und der Turnsaal einen neuen Bodenbelag erhalten.

Die erforderlichen Arbeiten werden in den Sommerferien ausgeführt, so dass sich unsere Kinder im Herbst wieder in »ihrem« Kindergarten wohlfühlen können.

Erfreuliches Verhandlungsergebnis: Schulbus-Anschluss ab Herbst auch für Oberwolfsbach

Nach intensiven Vorgesprächen und einem Ansuchen der Gemeinde an die Postbus AG sowie nach zwei Verkehrsverhandlungen mit der Bezirkshauptmannschaft, an der GGR Johann Alt gemeinsam mit mir teilgenommen hat und wir gemeinsam die Wichtigkeit dieser Änderung der Linienführung bei den Verhandlungsteilnehmern, insbesondere bei dem verkehrstechnischen Amtssachverständigen DI Lehner vom Amt der NÖ Landesregierung, bekundet haben, ist es gelungen, den Schulbus von Senning nach Oberwolfsbach sowie über Unterwolfsbach wieder zurück nach Doppel zu führen. Bisher fuhr der Schulbus von Senning direkt nach Doppel und die Kinder von Oberwolfsbach mussten zur Bushaltestelle nach Senning kommen. Die Genehmigung der Änderung der Linienführung über Oberwolfsbach wurde durch die erfreulich hohe Kinderanzahl in Oberwolfsbach erleichtert; auch die Geburtenentwicklung in den letzten Jahren ist hier sehr erfreulich.

Bis zum Schulbeginn wird das Buswartehaus von Senning nach Doppel in den Bereich des ehemaligen Glockenstuhles verlegt. Weiters wird die Haltestelle in Paltram zur Kapelle, wo sich anschließend bereits ein Buswartehaus befindet, verlegt. Die Bushaltestelle in Senning wird zum landwirtschaftlichen Anwesen Furtner in Senning 1 verlegt. Es stehen daher in den Sommermonaten einige Herausforderungen vor uns, so dass der Schülertransport ab September wieder ordnungsgemäß erfolgen kann.

Ich freue mich, dass es auf langjährigen Wunsch der Eltern unserer SchülerInnen von Oberwolfsbach nunmehr gemeinsam (beide Gemeinderatsfraktionen haben sich hier miteinander bemüht) gelungen ist, diese Änderung des Buslinienverkehres zu erreichen. Unsere Schulkinder, aber auch die BewohnerInnen von Oberwolfsbach können nunmehr den Linienbus in Oberwolfsbach nutzen. Die bestehende Bushaltstelle in Oberwolfsbach steht unseren Kindern sowie den weiteren Busbenutzern zukünftig wieder als Warteraum und Haltestelle zur Verfügung.

Bürgermeister-Besuch in der 3. Klasse VS: Thema »Gemeinde«

In der 3. Kl. Volksschule wird das Thema Gemeinde ausführlich behandelt. Ich konnte in diesem Zusammenhang den Kindern u. a. den Aufbau der Gemeindeverwaltung und die Zuständigkeiten der Gemeindeorgane näher bringen. Weiters erhielt jedes Kind einen Ortsplan unserer Gemeinde und konnte sein Wohnhaus oder seine Wohnung mit einem Farbpunkt markieren. Die Kinder stellten viele interessante Fragen, die ich gerne beantwortet habe. Es war für die Kinder, aber auch für mich eine sehr interessante Unterrichtsstunde. Als kleine Belohnung für die rege Mitarbeit gab es zum Abschluss für jede Schülerin und jeden Schüler einen Müsliriegel.

Den CO2-Ausstoß reduzieren: Energietipps und Vorschläge

HEIZEN

Denken Sie auch in der Sommerzeit daran – die nächste Heizperiode kommt bestimmt. Sorgen Sie im Interesse der Umwelt und Ihrer Geldbörse rechtzeitig vor!

● **Heizkörpernischen dämmen:** Um die hohen Wärmeverluste an Heizkörpernischen mit dünnen Wänden zu vermeiden, können je nach Platz zwischen Heizkörper und Wand dicke Heizkörperdämmplatten oder flexible Dämmfolien verwendet werden.

● **Dämmung von Verteilleitungen:** Absolut zu vermeiden sind ungedämmte Heizungsrohre, die zu den beheizten Räumen führen, da sie eben schon auf dem Weg dahin Wärme an möglicherweise nicht zu beheizende Räume abgeben. Eine nachträglich angebrachte Dämmung ist sehr empfehlenswert – für Umwelt UND Geldbörse!

● **Haus warm einpacken:** Die Dämmung der Gebäudehülle inkl. Fenster ist eine der wichtigsten Maßnahmen!

KOCHEN

● **Richtiges Kochen.** »Für jeden Topf gibt es einen passenden Deckel« – nach diesem Motto sollte auch in der Küche vorgegangen werden. Regelmäßig den Deckel auf den Topf zu setzen und dabei mit möglichst geringer Wassermenge zu kochen spart über ein Viertel an Energie!

● **Tipps fürs Kochen mit Elektroherd**

☛ Nachhitze durch rechtzeitiges Abschalten nutzen.

☛ Ebene Topfunterseite für einen guten Kontakt zwischen Platte und Topf.

☛ Topfgröße an Platten anpassen – bei überstehender Platte um nur 1 cm gehen 30 % der Energie verloren.

☛ Schnellbratpfannen, Schnellkochtöpfe sparen Zeit und vor allem Strom.

☛ Wer nur Heißwasser benötigt, ist besser bedient mit einem Wasserkocher als mit einem Topf.

● **Gasherd statt Elektroherd.** Folgende Vorteile sprechen für Gasherde:

☛ Bessere und schnellere Regelbarkeit.

☛ Geringere Klimabelastung.

☛ Niedrigere Energiekosten bzw. betreiben Sie Ihren E-Herd mit Ökostrom!

GERÄTE

Immer mehr Geräte funktionieren rein über elektrischen Strom – vom Fön über Staubsauger bis zur elektrischen Zahnbürste usw. – das schafft Abhängigkeit, denn der steigende Energieverbrauch summiert sich durch diese kleinen Anwendungen.

● **Elektrogeräte mit Klasse**
http://www.energielabel.at
ist hilfreich bei der Auswahl energiesparender Geräte.

● **Good Bye zu Standby.**
Standby-Geräte sind gemein! Denn dieses kleine Lichtlein macht die enorme Energieverschwendung durch den Standby-Betrieb nicht angemessen ersichtlich.

Statt dessen kann man entweder . . .

☛ die Geräte einfach immer, wenn möglich, ganz abschalten. Oder . . .

☛ gleich einige Geräte mit einer schaltbaren Steckdosenleiste mit Strom versorgen, die man dann gemeinschaftlich abschalten kann. Oder . . .

☛ wer auf den Komfort des raschen Einschaltens über die Fernbedienung nicht verzichten will, kann die Stillstandsverluste über ein Vorschaltgerät (Standby-Reduzierer) um rund 90 % reduzieren.

WASCHEN

● **Mehr Wäsche – weniger Waschpulver!**
Niemand arbeitet gern mit leerem Magen – so geht's auch unserer Waschmaschine: Sie soll ruhig bis obenhin voll sein! Bezüglich des Waschmittels sollte entsprechend des Härtegrades des Wassers im Wohngebiet dosiert werden. Infos: **http://www.sonett-online.de**

● **Schleudern bei hoher Drehzahl und niedriger Temperatur.** Durch Waschen bei höchstmöglicher Drehzahl wird der Wasserverbrauch reduziert. Das Waschen von extrem »dreckiger« Wäsche mit 60° statt 90° C spart bis zu 50 % an Energie.

● **Wäschetrocknen, aber wie?** Wäschetrockner sind einer der größten Energiefresser in einem Haushalt. Sollte die Wäscheleine im Freien nicht möglich sein, ist ein Wäschetrockner unverzichtbar – dann aber ein sehr effizientes Gerät wählen! Die geringste Klima- / Energiekostenbelastung verursachen gasbetriebene Wäschetrockner.

Feuerbrand – eine bedrohliche Pflanzenkrankheit Achtung: Es besteht absolute Meldepflicht!!!

Diese leicht übertragbare Krankheit ist als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT eines/r jeden Gemeindebürgers/in! **Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich an unseren zuständigen Feuerbrand-Beauftragten GR Alfred Maron, Tel. 0664 / 377 17 29 oder an das Gemeindeamt unter 02743 / 82 06 zu melden.**

KRANKHEITSBILD. An den Wirtspflanzen treten folgende Krankheitssymptome auf, die Ausprägung kann jedoch unterschiedlich sein:

● Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten.

● Im Winter bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen (Fruchtmumien).

FÜR MENSCH UND TIER BESTEHT KEINE GEFAHR!

Trotzdem sollten die betroffenen Pflanzen möglichst unberührt bleiben, da sonst die Gefahr der Übertragung auf andere Wirtspflanzen besteht.

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen / kulturellen Schäden so gering wie möglich zu halten!

Gerüstet für den Ernstfall . . .

Zu Jahresbeginn entschied sich die FF Kirchstetten-Markt, die persönliche Schutzausrüstung um Schnelleinsatzhosen und Sicherheitslederstiefel zu erweitern. Seit kurzem können sich die Männer und Frauen unserer Feuerwehr über den Erhalt der neuen Ausrüstung freuen. Mit den seit einigen Jahren angeschafften Schutzjacken und Sicherheitshelmen sind nun die Einsatzkräfte vor jeglichen drohenden Gefahren bestmöglich geschützt und können noch rascher und effizienter helfen. Wir sind sicher, mit dieser Anschaffung gut in die Sicherheit unserer aktiven Feuerwehrmitglieder investiert zu haben, hoffen, dass die Schutzbekleidung nur für Übungsarbeiten getragen werden muss und nicht oft zum Abwehren von Gefahren, die die Gemeindebürger bedrohen.

Auch die FF-Jugend hat nach erfolgreich bestandener Erprobung und Wissenstest begonnen, sich auf die Leistungsbewerbe vorzubereiten und konnte Anfang Juni in Unteroberndorf am Abschnittsjugendlager ihr Können unter Beweis stellen.

Um auch in der Feuerwehrjugend ein einheitliches Erscheinungsbild zu haben, spendete Elisabeth Spangl neue T-Shirts, über die sich unsere Jugendgruppe sehr freute. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals für die Unterstützung recht herzlich bedanken, bin mir sicher, dass wir mit den neuen Leibchen beim 35. Landesjugendlager in Dörfles (Bez. Neunkirchen) unter ca. 4.500 jungen Menschen hervorstechen werden.

Ich wünsche allen Bürgern der Marktgemeinde Kirchstetten - Totzenbach einen erholsamen Urlaub und einen von Umweltkatastrophen verschonten Sommer!

OBI STEFAN NEUHOLD

»Dressenspende«: Übergabe der T-Shirts durch Elisabeth Spangl.

Zubau Hauptschule Böheimkirchen: Gesamtfertigstellung im September, öffentl. Präsentation im November

In den letzten Jahren erfolgte die Generalsanierung der Hauptschule in Böheimkirchen vom Keller bis zum Dach. Bereits vor Schulschluss wurde nun mit einem Zubau begonnen, wo Gruppenräume für den sonderpädagogischen Förderbedarf, eine Vergrößerung der Zentralgarderobe und ein Lagerraum sowie eine Schülerbücherei, die dem heutigen Standard entspricht, Platz finden werden. Der Pausenhof wird dafür teilweise verbaut.

Die Kosten für den Zubau wurden von Architekt Mag. Bruno Habison mit ca. 800.000 EUR netto inklusive Einrichtung veranschlagt.

Die erforderlichen Bauarbeiten sollen rechtzeitig zum Schulbeginn bis September abgeschlossen werden. Mit der Fertigstellung des Zubaues und der Außenanlagen, die bis Ende September 2007 fertiggestellt sein werden, ist dann das gesamte Hauptschulgebäude generalsaniert, der erforderliche Raumbedarf abgedeckt und wieder auf den letzten Stand der Technik gebracht (Physik- und Chemiesaal wurden neu eingerichtet).

AVISO: Im November 2007 soll die Gesamtfertigstellung im Rahmen einer Festveranstaltung gefeiert werden – bei einem »Tag der offenen Tür« wird sich die »neue« Hauptschule Böheimkirchen als moderne, zeitgemäße Vorzeige-Bildungseinrichtung präsentieren.

Dank an Volksschule für das Projekt »Wald« sowie für gelungenes Ortsjugendsingen

Am Freitag, 25. Mai, fand das Ortsjugendsingen vor der Volksschule in Totzenbach statt, zu dem auch BSI OSR Othmar Weißenlehner gekommen war.

Dir. Edeltraut Gößwein stellte mit ihrem Lehrkörper ein tolles Programm zusammen. Es gab zahlreiche musikalische und gesangliche Darbietungen. Auch bei einem Theaterstück waren die Kinder mit voller Begeisterung dabei.

Anschließend wurde das Projekt »Wald« in allen vier Klassen präsentiert. Alle Besucher waren von der tollen Aufbereitung dieses Themas begeistert. Die Jagdhorngruppe Gildenklang umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Große Begeisterung galt auch einem großen Ameisenhaufen mit Riesenameisen am Gang.

Ein herzliches Dankeschön an VD Edeltraut Gößwein sowie an den gesamten Lehrkörper und an alle SchülerInnen für diese gelungene Veranstaltung und die umfangreiche Vorbereitung. Es wurde das gesamte Schuljahr an der Vorbereitung für dieses Projekt gearbeitet.

HOCH- UND TIEFBAU
TRANSPORTBETON BAUSTOFFE
Baumeister
ING. FRANZ KICKINGER GesmbH
3071 BÖHEIMKIRCHEN, Tel. 02743 / 23 64, Fax DW 10
3072 KASTEN 25, Tel. 02744 / 53 20

Fleischermeister Josef Ströbel feierte seinen 60. Geburtstag: Goldene Gemeinde-Ehrennadel

Unser Fleischermeister Josef Ströbel feierte am 9. Juni im Hotel Restaurant Böswarth in Altlengbach im Kreise seiner Familie, Mitarbeiter und Freunde seinen 60. Geburtstag. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 24. Mai mit all seinen Verdiensten befasst und einstimmig beschlossen, ihm die »Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Kirchstetten« zu verleihen. Die Überreichung dieser Auszeichnung durfte ich im Rahmen der Geburtstagsfeier persönlich vornehmen, herzlich zum runden Geburtstag gratulieren sowie für die langjährige Mitarbeit in den Vereinen und Organisationen und für die jahrzehntelange Unterstützung zum Wohle der gesamten Marktgemeinde danken.

Der Jubilar ist seit dem Jahre 1981, also seit 26 Jahren, Geschäftsführer der Firma Josef Ströbel & Söhne KG. in Totzenbach, Schlossstraße 3. Gemeinsam mit seinem Bruder Rudolf, Gattin Monika und Schwägerin Hermine hat er im Schlachthof, den er von seinen tüchtigen Eltern übernommen hatte, sehr viel bewegt. Schon im Jahre 1994 hatten sie einen der ersten »EU-Schlachthöfe« in Niederösterreich.

Innerhalb seiner Geschäftsführertätigkeit wurde der Betrieb ständig modernisiert und ausgebaut. Ich denke hier an die Errichtung von zusätzlichen Kühlräumen, Zerlegung, Containerhalle und Abwasservorreinigungsanlage. Weiters wurde auch das bestehende Betriebs- und Wohngebäude im Vorjahr generalsaniert und schön an das Ortsbild angepasst.

Derzeit finden im Betrieb rund 30 MitarbeiterInnen einen sicheren Arbeitsplatz.

Wöchentlich werden im Betrieb zur Zeit ca. 100 Rinder und 1.800 Schweine geschlachtet und verarbeitet. Neben dem EU-Schlachthof mit dem EU-Stempel hat die Firma Ströbel im Jahre 1996 die AMA-Zertifizierung erhalten, im Jahre 1999 erfolgte die BIO-Zertifizierung. An der IFS-Zertifizierung wird derzeit gearbeitet. Der Jubilar ist mit seinem Team sehr innovativ.

Für die Marktgemeinde Kirchstetten und die gesamte Region ist die Firma Josef Ströbel & Söhne KG. mit ihrem Verkaufsgeschäft in Totzenbach, Schlossstrasse 3, das erst vor kurzem umgebaut und modernisiert wurde, ein wichtiger Nahversorger.

Die Firma Ströbel unterstützt auch laufend unsere örtlichen Vereine und Organisationen – seien es Spenden von Fleischprodukten bei Bällen und Veranstaltungen oder das Zurverfügungstellen von Kühlwägen bei Festen und Veranstaltungen im gesamten Gemeindebereich bzw. darüber hinaus in der Region.

Josef Ströbel ist seit dem Jahre 1971 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Totzenbach, seit 1971 Mitglied beim Verein der Freunde Totzenbachs und seit dem Jahre 1992 Mitglied und Mitpächter bei der Jagdgesellschaft Totzenbach.

Er ist auch im Vereinsleben unserer Marktgemeinde selbst sehr aktiv und eine wichtige Stütze.

Bei dieser Feier gratulierten auch Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ, des Wirtschaftsbundes Kirchstetten, der Freiwilligen Feuerwehr Totzenbach, der Jagdgesellschaft Totzenbach und des Bauernbundes Totzenbach sehr herzlich. Der Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ verlieh im Auftrag von Präs. BR Sonja Zwatzl das »Große Silberne Ehrenzeichen der Wirtschaftskammer NÖ«, der Obmann des Wirtschaftsbundes Kirchstetten, Andreas Heiss, das »Silberne Ehrenzeichen des Wirtschaftsbundes«.

Nochmals herzlichen Dank für die erbrachten Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde Kirchstetten und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Wir wünschen dem Jubilar für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude und Erfolg im Betrieb!

Die heimische Wirtschaft gratulierte der Firma Ströbel zum neu renovierten Geschäftslokal.

Feuerwehrjugend Kirchstetten startete optimal in die Wettkampfsaison 2007

Einleitend möchten sich die Jugendführer Christian Österreicher und Jürgen Heiss bei Elisabeth Spangl für die »Dressenspende« auf das herzlichste bedanken!

Nach Ablegen der Wissenstestprüfung in der FF-Zentrale St. Pölten, die übrigens alle mit ausgezeichnetem Erfolg ablegen konnten, stiegen wir sofort in das Training für Hindernisbahn und Staffellauf ein. Die erste Möglichkeit, den Trainingsstand zu prüfen, gab es am 2. und 3. Juni bei der Teilnahme am Abschnittslager in Unteroberndorf.

Am ersten Tag wurde ein Stationsbetrieb quer durch alle Ausbildungsbereiche geboten. Von Abseiltechnik bis zur Ersten Hilfe und Kennenlernen von technischem Gerät konnten die Jugendlichen begeistern.

Am Sonntag stand der Wettbewerb am Sportplatz Kirchstetten auf dem Programm. Besser als erwartet schlugen sich die Jungflorianis in sämtlichen Klassen. So konnte nicht nur der Gruppenbewerb in Bronze und Silber gewonnen werden, sondern auch die gesamte U12-Mannschaft mit Alexander Biber, Stefan Binder, Sigrid Maron, Georg Spangl, Daniela Stolzlederer und Rene Summerer eine Spitzenzeit erlaufen.

Zum Abschluss der Bewerbssaison wird das Landesjugendlager vom 5. bis 8. Juli in Willendorf-Dörfles besucht, wo dann das Abzeichen in Bronze und Silber winkt.

BILD UNTEN. Bei den in Unteroberndorf ausgetragenen Abschnittswettkämpfen der Feuerwehrjugend belegte die FF Kirchstetten-Markt zwei Mal den 1. Rang!

***Ein Mannschaftsfahrzeug** hat die FF Kirchstetten-Markt in Dienst gestellt. Die feierliche Segnung erfolgte am 29. April, als Fahrzeugpatin fungierte Bürgermeister-Gattin Christine Dill.*

***Rechtzeitig** haben beide Bewerbsgruppen der FF Kirchstetten-Markt ihre zeitaufwändige Übungsarbeit aufgenommen, um sich bei Bewerben auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene mit den anderen Feuerwehren vergleichen zu können.*

Ich wünsche beiden Bewerbsgruppen, dass sie ihre gesteckten Ziele erreichen und den eingeschlagenen Erfolgsweg weiter gehen. Eine Zwischenbilanz dürfen wir in den nächsten Gemeindenachrichten geben.

Im Bild links die Gruppe »Kirchstetten-Markt II«.

OBI STEFAN NEUHOLD

Großer Erfolg bei Landesmeisterschaft: FF Totzenbach beste Feuerwehr des Bezirks

Großer Empfang für die erfolgreiche Mannschaft der FF Totzenbach: Bei den Landesmeisterschaften 2007 in Zwettl erreichte das Team den 11. Platz, ist damit bestplatzierte Truppe unseres Bezirks. Und die Jungkameraden konnten das Bronzene Leistungsabzeichen erreichen.

Herzlichste Gratulation zu diesem Spitzenergebnis!

Erfolgreiche Feuerwehrjugend: Erstmals gab es »Doppelgold«

Am 15. April nahm die FF-Jugend Totzenbach in der Bezirksfeuerwehrzentrale in St. Pölten am Wissenstest teil. Es wurde das Wissenstestabzeichen in Bronze fünfmal, in Silber dreimal, in Gold zweimal und erstmals einmal in Doppelgold abgelegt.

Das Wissenstestspiel in Bronze legten vier Buben und in Silber ein Mädchen ab.

Ende April beteiligte sich die Jugend wieder an der Gemeindereinigungsaktion.

Nach der Florianimesse wurde Bernadette Kahry zur Gruppenkommandantin der FF-Jugend ernannt.

Die Schwerpunkte im Mai und Juni waren die Vorbereitungen auf die Wettkämpfe auf Abschnitts- und Bezirksebene. Anfang Juli finden dann in Willendorf / Dörfles die Landeswettkämpfe der FF-Jugend statt.

Bei den Abschnittswettkämpfen der Feuerwehrjugend in Unteroberndorf belegte die FF-Jugend Totzenbach in Bronze den ausgezeichneten 2. Platz.

Erlebnis Feuerwehrjugend: »Volle Aktion« bei den Abschnittswettkämpfen in Unteroberndorf.

Abzeichen erhielten:

- **Wissenstestspiel Bronze:**
  Manuel Gnasmüller, Matthias Hiessberger, Christoph Sauer, Mario Tiefenbacher.
- **Wissenstestspiel Silber:**
  Bernadette Gruber.
- **Wissenstest Bronze:**
  Patricia Gnasmüller, Dominik Hiessberger, Lukas Sauer, Dominik Weber, Stefan Wohlmetsberger.
- **Wissenstest Silber:**
  Bernadette Kahry, Kerstin Maurer, Sabrina Pillenbauer.
- **Wissenstest Gold:**
  Florian Schwab, Denise Weber.
- **Wissenstest 2 x Gold:**
  Johanna Horvath.

***Das neue Mannschaftsfahrzeug** der FF Totzenbach wurde am 20. Mai in Anwesenheit von Feuerwehr-Bezirkskommandant Dietmar Fahrafellner feierlich gesegnet. Fahrzeugpatin war Anni Hofbauer.*

Ein stolzes Jubiläum: 15 Jahre »Essen auf Rädern« in unserer Marktgemeinde – 40.000 Essens-Portionen zugestellt

Auf Initiative des damaligen Sozialreferenten GR Leopold Wanderer und Bgm. Josef Friedl konnte nach einigen Gesprächen und Verhandlungen mit dem damaligen Verwaltungsdirektor des Institutes »Haus der Barmherzigkeit«, Dkfm. Pilnacek, im September 1992 die Aktion »Essen auf Rädern« für ältere, bedürftige GemeindebürgerInnen eingeführt werden. Innerhalb dieser 15 Jahre konnten bisher insgesamt 40.000 Essens-Portionen im Rahmen dieser Aktion zugestellt werden.

Derzeit beziehen täglich 6 Personen »Essen auf Rädern« von der Gemeinde. Das Essen wird in 5 Formen (Vollkost, Diätkost, leichte Vollkost, gemixte Kost und vegetarische Kost) angeboten.

Seit sieben Jahren wird auch der Kindergarten Kirchstetten mit einen kindgerechten, frisch zubereiteten Essen aus dem »Clementinum«, nunmehr »SANA Care Catering GmbH.«, versorgt. Vorher hatten wir nur die Möglichkeit, unseren Kindern im Kindergarten »Gourmet«Gefrierkost anzubieten.

Im Rahmen einer Feierstunde am 18. Mai konnte ich mich beim Küchenpersonal der SANA Care Catering GmbH. unter Küchenleiterin Ingrid Tiefenbacher für die ausgezeichnete Zubereitung des Essens sowie für die gute Zusammenarbeit zwischen der SANA Care Catering GmbH. und der Gemeinde herzlichst bedanken und »Dank und Anerkennung« für diese Leistungen aussprechen.

Die SANA Care Catering GmbH. in Paltram 12 versorgt auch das gesamte Clementinum-Pflegezentrum, den Kindergarten Böheimkirchen sowie »Essen auf Rädern« der Marktgemeinde Böheimkirchen, weiters die STS-Kinder der Hauptschule Böheimkirchen sowie das Pflegeheim der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Maria Anzbach mit frisch zubereitetem Essen.

Bei dieser Feierstunde durfte ich auch allen Fahrerinnen und Fahrern unserer Aktion »Essen auf Rädern« danken, die in den 15 Jahren diese so wichtige Aktion unterstütz(t)en. Sie leisteten/leisten einen unverzichtbarenen Beitrag zum Gelingen dieser Aktion.

BODENLEGERMEISTER
ANDREAS HEISS
Termine nach telefonischer Vereinbarung!
3062 KIRCHSTETTEN, FRIEDHOFGASSE 5
Tel. 02743 / 77 1 67 Mobil 0664 / 42 071 71 Fax 02743 / 77 1 69
e-Mail: info@bodenheiss.at ● web: www.bodenheiss.at
Parkettböden ● Linoleum ● PVC-Beläge ● Teppichböden ● Lieferservice ● Verlegeservice ● Sonnenschutz

NÖ unterstützt die Vorsorge – Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll: Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs

Sehr geehrte Damen und Herren!

Niederösterreich ist weiter vorn, wenn es um die Gesundheit der Menschen geht. Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fördert NÖ nun als erstes Bundesland eine Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs. Der Gebärmutterhalskrebs ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. In Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.

Um eine wirksame Vorsorge zu gewährleisten, sollte eine Impfung spätestens bis zum 26. Lebensjahr erfolgen. Die Impfaktion richtet sich daher an Mädchen und Frauen zwischen neun und 26 Jahren.

Das Land NÖ unterstützt die Vorsorge dabei doppelt, Voraussetzung dafür ist der Hauptwohnsitz in Niederösterreich:

- Die Förderung der Impfaktion mit drei Teilimpfungen ermöglicht eine Ersparnis von insgesamt 330 Euro. Es ist lediglich ein Selbstbehalt für den Impfstoff von 90 Euro pro Teilimpfung zu zahlen (in Summe 270 Euro statt 600 Euro Normalpreis).
- Auch die Kosten für die Durchführung der Impfung in den Landeskliniken werden durch das Land NÖ getragen.

Die vom Land NÖ geförderten Impfungen finden ab 2. Mai ausschließlich in den Landeskliniken statt, wobei eine telefonische Voranmeldung im jeweiligen Landesklinikum unbedingt erforderlich ist.

Alle Detailinformationen zur Impfaktion mit den Telefonnummern und aktuellen Anmeldezeiten in den jeweiligen Landeskliniken erhalten Sie unter der IMPFHOTLINE-Nummer 02742 / 22 6 55 von Mo - Do 8 bis 16 Uhr und Fr 8 bis 13 Uhr.

Anmeldemöglichkeit bei unserem nächstgelegenen Landesklinikum St. Pölten unter Tel. 02742 / 300-40000, jeweils Mo bis Fr von 8 - 11 Uhr.

Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, dass möglichst viele dieses wichtige Angebot nutzen. Denn wenn es um Vorsorge geht, können wir alle nie genug tun!

»Koma-Trinken«: Eltern tragen Mitverantwortung

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle von exzessiv trinkenden Jugendlichen in Österreich gehäuft. Das Thema »Koma-Trinken« war / ist in allen Medien. Was die wenigsten Eltern wissen: Durch das Jugendschutzgesetz tragen Eltern Mitverantwortung für ihre minderjährigen Kinder, wenn sich diese bis zur Bewusstlosigkeit betrinken.

Wie immer wuden von Politik und Medien auch allerlei brauchbare (und auch unbrauchbare) Vorschläge artikuliert, wie man dem Problem Herr werden könnte. Aus Sicht der Gemeinde ist dazu folgendes festzuhalten: Wir werden – wenn das notwendig ist – bei Dorf- und Zeltfesten eine Reihe von Maßnahmen setzen und den Veranstaltern Auflagen erteilen. Dies reicht von der Kennzeichnung minderjähriger Jugendlicher durch farbige Armbänder bis hin zu einem völligen Zutrittsverbot für Jugendliche zu solchen Festen. In Absprache mit Polizei und Bezirkshauptmannschaft sind auch weit schärfere Maßnahmen möglich.

Eltern sind für ihre Kinder voll haftbar

Tatsache ist aber, dass all diese Maßnahmen keinen Erfolg haben werden, wenn wir nicht auf die Unterstützung der Eltern zählen können. Erziehungsarbeit und Aufsichtspflicht kann den Eltern niemand abnehmen. Dazu kommt, dass viele der Exzesse in privatem Rahmen begonnen oder stattgefunden haben. Auch beim häufigen »Saufen im Park« oder an anderen öffentlichen Plätzen greifen Sicherheitsmaßnahmen der Behörden nicht.

Kein Kavaliersdelikt

Vielen Eltern scheint weiters nicht klar zu sein, dass sie für die Handlungen ihrer minderjährigen Kinder im Sinne des Jugendschutzgesetzes voll verantwortlich und haftbar sind. Übermäßiger Alkoholkonsum – egal ob in privatem oder öffentlichen Rahmen – ist kein Kavaliersdelikt. Wenn minderjährige Jugendliche mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden müssen, weil sie so betrunken sind, dann ist dies eine Verletzung der Aufsichtspflicht der Eltern.

Intensive Gespräche mit den Kindern führen

Was können Eltern nun konkret tun? Oft bringen Jugendliche große Mengen schwerer Alkoholika selbst auf diverse Feste mit bzw. schmuggeln sie hinein.

- **Vergewissern Sie sich,** dass Ihre Kinder das Haus nicht mit einem Rucksack voller schwerer Alkoholika verlassen oder diese im nächstbesten Supermarkt einkaufen, bevor sie zu Veranstaltungen gehen.
- **Führen Sie intensive Gespräche** mit Ihren Kindern, in denen Sie sie auf die gesundheitlichen und auch strafrechtlichen Folgen des »Koma-Trinkens« hinweisen.
- **Vereinbaren Sie mit Ihren Kindern fixe Uhrzeiten** beim Besuch von Veranstaltungen, zu denen sie zu Hause sein müssen bzw. abgeholt werden.
- **Führen Sie diese Gespräche mit Ihren Kindern auch dann,** wenn sie fest der Meinung sind, dass »meine Kinder so was nie machen würden«. Die jüngsten Erfahrungen zeigen: In den meisten Fällen fielen die Eltern aus allen Wolken, weil sie eben dachten, dass ihre Kinder so etwas nie tun würden.

Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Gemeinde NICHT zu solchen Vorfällen kommt, dass wir weiterhin fröhlich und problemlos unsere schönen Feste feiern können.

Umwelt-GR Paul Horsak

Die Müll-Statistik ist das Spiegelbild unserer Wohlstandsgesellschaft: Das Müllvermeiden hat größte Bedeutung

Interessante Details zeigt die Kirchstettener Abfall-Gesamtstatistik für 2006: Mit rund 180.000 kg Restmüll (2003: 155.000 kg) und fast 47.000 kg Sperrmüll (2003: 39.000 kg) und einer Gesamtsumme der Abfälle von 940.524 kg von 2.280 Einwohnern (2003: 517.655 kg von 2.144 EW) sind die Müllmengen stark im Steigen. Erfreulich ein Blick auf die wiederverwertbaren Abfälle / EW: 2006 waren es fast 310 kg, 2003 hingegen nur 150 kg. Nichtwiederverwertbar waren 2006 ca. 100 kg, 2003 92 kg / EW.

Die Folgerung: Mehr Wohlstand bringt mehr Müll! Damit wird zuallererst das Müllvermeiden immer wichtiger – so schonen wir am besten unsere Geldbörsen! Weiters hat das Trennen des Restmülls von verwertbaren Stoffen (Altglas, Blechdosen, Plastikflaschen, Biomüll . . .) größte Bedeutung: Eine Tonne Restmüll zu entsorgen ist wesentlich teurer als eine Tonne Biomüll. Die Zahlen bestätigen's: Beim Mülltrennen sind wir auf einem guten Weg – mit größter Konsequenz bitte weiter so!

Kirchstettener Abfall- Gesamtjahresstatistik 2006

Einwohner	**2.280**

ZU DEPONIERENDE ABFÄLLE	
Restmüll	180.100 kg
Sperrmüll	46.740 kg
Wiederverwertbare Altstoffe	
Altholz	33.820 kg
Biogene Abfälle	69.689 kg
Alttextilien	10.110 kg
Altpapier	147.590 kg
Alteisen	14.180 kg
Altglas	45.690 kg
Verpackungsmetalle	8.604 g
Kunststoffverpackungen	40.930 kg
Strauch- und Baumschnitt	329.480 kg
Gefährliche Abfälle	
Problemstoffe	2.857 kg
E-Kleingeräte	2.545 kg
E-Großgeräte	2.295 kg
TV-Geräte	70 Stk.
Kühlgeräte	83 Stk.
Gasentladungslampen	125 kg
Autowracks	18 Stk.
Nöli	1.068 kg

Gesamtsumme der Abfälle	**940.524 kg**
Nichtverwertbare Abfälle / Einwohner	**100,7 kg**
Wiederverwertbare Abfälle / Einwohner	**309,6 kg**
Problemstoffe / Einwohner	**1,3 kg**

HUBERT KARNER
Kommunaldienst - Erdbewegung
Sand, Schotter - Muldenverleih
3071 Böheimkirchen – Betriebsgebiet Süd, Betriebsstraße 17
Tel: 02743 / 22 23
Fax: 02743 / 22 23-4
eMail: office@karner-kommunal.at
URL: www.karner-kommunal.at

Damit Kanal / Kläranlage problemlos funktionieren, dürfen folgende Stoffe

NICHT IN DEN KANAL:

- Hygieneartikel und Reinigungsmittel wie Windeln, Watte, Binden, Tampons, Präservative, Wattestäbchen, Babyöltücher etc.
- Hausmüll und Küchenabfälle wie Speisereste und -öle, Fette, Suppenknochen, Obstabfälle, Papier, Textilien (wie Strumpfhosen oder Bodenwischtücher) u.ä.
- Sonstige Stoffe wie Asche, Vogelsand, Katzenstreu, Farben, Spritzmittelreste etc.
- Gifte und entflammbare Stoffe wie Treibstoffe, Fleckputz-, Holzschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie Medikamente – diese gehören zur Problemstoffsammlung!

Gemeindesäuberungsaktion Kirchstetten / Totzenbach: Unfassbar, was alles ‚entsorgt' wird

Unter dem Motto »STOPP LITTERING – wir halten Niederösterreich sauber«, wurde auch heuer wieder zu einer gemeindeweiten Säuberungsaktion aufgerufen: An die 30 Kinder und 20 Erwachsene stellten sich in den Dienst der Sache und machten sich daran, an einem Samstagvormittag das Kirchstettener und Totzenbacher Gemeindegebiet zu säubern.

Dabei wurden wieder 29 prallvoll mit Müll gefüllte Säcke gesammelt. Müll, den andere achtlos weggeworfen hatten oder sich dessen einfach aus dem Autofenster hinaus entledigten.

Besonders auffällig sind dabei spezielle Power-Drink-Dosen, die zahllos die Straßengräben und -Bankette zier(t)en. Auf einem Kilometer Landesstraße fanden sich 32 Powerdrink-Dosen, 21 PET-Flaschen verschiedener Größe und Fabrikate, acht Weinflaschen (!!!) und mehr als 30 Zigarettenpackungen!

Aber auch größere »Schmuckstücke« wie Autoreifen, Batterien, ganze Planen und sogar Motorteile finden sich immer wieder.

Alles in allem war die Aktion ein Erfolg – ? ? ? – Ist das wirklich ein Erfolg?

UGR PAUL HORSAK und das GEMEINDE--UMWELTTEAM

GGR Elfriede Schneider-Schwab

Aktion »Gesunde Gemeinde«: Kursangebot im Rückblick und Ausblick

● **KNÖDEL-VARIATIONEN.** Die Vielfalt der Knödel wie z. B. Hirse-, Polenta-, Spinat-, Apfelknödel usw. wurde den Kursteilnehmerinnen durch die erfahrene Köchin Eveline Zwedorn näher gebracht. Aufgrund der vielen Teilnehmerinnen wurde der Kurs an zwei Abenden abgehalten.

● **BASISKOCHKURS FÜR MÄNNER –** auch für den 2. Männerkochkurs gibt es eine Fortsetzung! Nachdem die Basiseinheiten für den neuen Männerkochkurs abgeschlossen waren, hat »MANN« sich auch hier entschieden, fortzusetzen.Somit kocht Michael Hutterer einmal im Monat mit der ersten und einmal mit der zweiten Kochgruppe. Vielen Dank dem engagierten Koch! Wird die eine oder andere Frau schon kulinarisch verwöhnt . . .?

● **ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGS- / KINDERNOTFÄLLEN.** Unter fachkundiger Anweisung des erfahrenen Rot-Kreuz-Mitarbeiters Thomas Morawetz erfuhren die Teilnehmer, wie man sich bei derartigen Situationen richtig verhält.

ANKÜNDIGUNGEN

NORDIC-WALKING-TREFF
Jeden Montag 19 Uhr beim Parkplatz Clementinum. Jeder kann mitmachen – für Ungeübte ebenso wie für Geübte geeignet.

HERZWANDERUNG – Herzgesundheit erleben
Am 10. September 2007 um 18 Uhr, Parkplatz Clementinum.
Betreuer: Dr. Grassl.
Dauer: Ca. 2 Stunden.
Wer kann mitmachen? Interessierte Erwachsene, die problemlos eine Strecke von bis zu 5 km bewältigen können. Bei der Herzwanderung stehen keine sportlichen Ziele im Vordergrund, sondern Herzlich lachen – Herzensbildung – Was liegt mir am Herzen? – In den Takt kommen – Herzen sprechen lassen – Persönliche Herzenswünsche – Herzklopfen. **Achtung:** Maximal 20 Teilnehmer!

Die Kraft der Farben – Farbtyp-Beratung. Erfahren Sie in diesem Kurs die Symbolik und Wirkung von Farben, erleben Sie eine kurze Farbberatung und lernen Sie Ihre persönliche Farbharmonie kennen!
Tipps für die richtige Auswahl von Kleidung, Accessoires und Make-up runden das Programm ab.
Bringen Sie Ihre Persönlichkeit mit der Kraft der Farben zum Strahlen!
Freitag, 21. September 2007, 19 Uhr.
Workshop-Dauer: Ca. 3 Stunden.
Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen.
Kostenbeitrag: 20 EUR.
Ort wird noch bekanntgegeben.

Ein weiterer Kurs zum Thema
ERSTE HILFE BEI SÄUGLINGS- UND KINDERNOTFÄLLEN ist für Herbst 2007 geplant. Interessenten mögen sich bitte bei mir zwecks Terminabstimmung melden.

Wie immer stehe ich Ihnen gerne für Auskünfte und Anmeldungen unter Tel. 0676 / 448 74 10 zur Verfügung.

GGR ELFRIEDE SCHNEIDER-SCHWAB

Dienstag, 3. Juli,
14.00 - 17.00 Uhr:
Basteln mit Mosaiksteinen mit der Volksbank
ORGANISATION: Volksbank Kirchstetten
TREFFPUNKT: Gemeindehaus
ANMELDUNG erwünscht, 02743/86 80

Samstag, 7. Juli,
15.00 - 17.00 Uhr:
Besuch am Hundeabrichteplatz in Waasen – Vorführungen und Spielen mit Vierbeinern
ORGANISATION: Österr. Gebrauchshundesportverein, Ortsgruppe Kirchstetten / Thomas Gruber

Montag, 9. Juli, bis Freitag, 13. Juli:
Tennis-Jugendcamp für alle Spielstärken
Mo 8 - 12 Uhr, Di bis Fr 8.45 - 12 Uhr
TREFFPUNKT: Tennisplatz in Totzenbach
ORGANISATION: Verein der Freunde Totzenbachs, Sektion Tennis
KOSTEN: EUR 50,-

Dienstag, 10. Juli,
17.00 Uhr:
Sommerspiele Pottenbrunn – Schneewittchen und die 7 Zwerge
ORGANISATION: Kath. Bildungswerk und Arbeitskreis Ehe & Familie des Pfarrverbandes
ANMELDUNG bei Frau Dangl, Tel. 81 58
Fahrt mit Privatautos
KOSTEN: EUR 5,- / Kind, EUR 12,- / Erw.

Freitag, 13. Juli,
15.00 Uhr:
Kasperltheater mit Alfred Lingler
TREFFPUNKT: Alte Dorfschmiede in Totzenbach
ORGANISATION: Verein der Freunde Totzenbachs, Vbgm. Maria Rollenitz

Montag, 16. Juli,
9.00 - 12.00 Uhr:
Erste Hilfe-Kurs für Kinder mit Thomas Morawetz
TREFFPUNKT: Gemeindehaus
ORGANISATION: Gesunde Gemeinde

Ab Montag, 16. Juli:
Geförderte Tennis-Jugendakademie
Training in Kleingruppen für Jugendliche mit Tenniskenntnissen
ORGANISATION: Verein der Freunde Totzenbachs, Sektion Tennis

Freitag, 20. Juli,
10.00 - 11.30 Uhr:
Hip - Hop - Dance für Kinder von 9 - 14 Jahren mit Tamara Tiefenbacher
TREFFPUNKT: Turnsaal Volksschule in Totzenbach
ORGANISATION: Jugendreferat der Marktgemeinde

Samstag, 28. Juli,
19.00 Uhr:
Ferienmesse in Ollersbach mit der Gruppe Imagine, Kinderflohmarkt, Gratiswürstel
TREFFPUNKT: Pfarrgarten in Ollersbach
ORGANISATION: Arbeitskreis Ehe & Fam., Gerlinde Bürgmayr, Tel. 02772 / 54 500

Hallo Kinder!

Hurra, die Ferien sind da, und mit ihnen die schönste Zeit des Jahres! Keine Schule, kein Stress, keine Aufgaben, nichts lernen müssen, einfach tun, was man will. Morgens steht man später auf, kann den Tag genießen und am Abend länger aufbleiben. Man kann Freunde besuchen, mit ihnen spielen – oder bei der einen oder anderen Aktion des Ferienspiels mitmachen!

Dazu möchten Euch wieder die Vereine und Organisationen sowie das Jugendreferat und Familienreferat unserer Gemeinde herzlich einladen.

Kommt, wenn Ihr Lust auf Abwechslung habt! Wir würden uns über Eure Teilnahme jedenfalls sehr freuen! Nehmt auch Eure Eltern, Großeltern oder Geschwister mit! Es wird immer sehr lustig!

Schöne Ferien!

HYDRO INGENIEURE
Planung aus einer Hand
Consulting & Engineering
Abwasserbeseitigung
Altstoffsammelzentrum
Betriebe
Betriebsgebiete
Betriebsoptimierung
Bewässerungsanlagen
Elektrotechnik
Energie aus Biomasse
Flussbau
Gebäudtechnik
Hochbau
Hochwasserschutz
Internationale Projekte
Kanalsanierung
Kanalwartung
Klärschlammbehandlung
Müllumladestation
Laboruntersuchung
Leitungskataster
Regenwasserbehandlung
Restrukturierung öffentl. Einrichtungen
Straßenbau & Ortsraumgestaltung
Wasserversorgung
www.hydro-ing.at
Steiner Landstr. 27a, 3504 Krems-Stein
T: 02732 806-0, F: 02732 806-555
office@hydro-ing.at
SPINDELBERGER

Samstag, 4. August, 15.00 Uhr:
Kinder-Kreativnachmittag mit Renata Milanova
TREFF: Galerie Mayerhofer in Hinterholz
ORGANISATION: KulturKreisKirchstetten, Karl J. Mayerhofer

Samstag, 4. August, ab 9 Uhr:
Raiffeisen-Beachvolleyballturnier
TREFFPUNKT: Beachvolleyballplatz in der Weinheberstraße, Kirchstetten
ORGANISATION und ANMELDUNG: Raiffeisenbanken Region St. Pölten, Tel. 05 / 95005-4200

Donnerstag, 9. August,
14.00 - 18.00 Uhr:
Kinderkochkurs
TREFFPUNKT: Schulküche der Volksschule in Totzenbach
ORGANISATION: Arbeitskreis Ehe & Familie des Pfarrverbandes
ANMELDUNG bei Alexandra Seidl, Tel. 88 29, und Grete Maron, Tel. 87 77
Freiwillige Spenden erbeten

Samstag, 11. August,
13.00 - 18.30 Uhr:
Fahrt zum ORF nach Wien, Picknick im Lainzer Tiergarten für Kinder ab 6 Jahren
TREFFPUNKT: Gemeindeamt
ORGANISATION und ANMELDUNG: Gesunde Gemeinde / GGR E. Schneider-Schwab Tel. 0676 / 895 850 35
KOSTENBEITRAG: EUR 7,- pro Kind

Donnerstag, 16. August,
14.00 - 17.00 Uhr:
Sommererinnerungen mit den Tagesmüttern – Bastelnachmittag
TREFFPUNKT: Spielplatz / VS Totzenbach
ORGANISATION: Hilfswerk Böheimkirchen

Freitag, 24. August,
14.00 - 18.00 Uhr:
Lese- und Spielnachmittag in der Gemeindebücherei, Bücherflohmarkt
Papierschöpfen mit Renate Habinger, Buchillustratorin
ORGANISATION: Die Damen der Gemeindebücherei / Gerlinde Haidinger, Leopoldine Klarer

Samstag, 25. August,
10.00 Uhr:
Spielfest der Kinderfreunde
TREFFPUNKT: Kinderspielplatz in der Weinheberstraße, Kirchstetten
ORGANISATION: Kinderfreunde Kirchstetten / Harald Vondraus

Mittwoch, 29. August,
15.00 - 17.00 Uhr:
Besuch am Bauernhof der Familie Dorn-Katzensteiner in Kirchstetten
ORGANISATION: Familienreferat der Marktgemeinde / Vbgm. Maria Rollenitz